

# Spezial Kapitel zu: Ein Mädchen landet in der Welt von FF

Von The\_Maoh

## Kapitel 16: Spezial Kapitel 16

Spezial Kapitel 16:

Ein Tag wie jeder andere, würde jedenfalls Zack sagen wenn er jetzt hier wäre. Ist er nur leider nicht. Anstatt dessen hat er mich hier in der Kneipe alleine gelassen, zu der er mich mit geschleift hatte. Er musste dringend weg, weil er einen Auftrag bekam. Eigentlich wollte ich mit, nur nahm er mich nicht mit, weil es angeblich zu gefährlich für mich sei.

Tja, und nun sitze ich hier, alleine in der Kneip. Na gut, nicht ganz alleine. Leider trafen wir, als wir hier rein kamen, einen sehr guten Bekannten von mir, mit dem ich sogar einige Zeit lang mir eines der Quartiere bei Shinra geteilte hatte. Wer das wohl sein könnte? Tja, er hat rotes langes Haar, welches zu einem Pferdeschwanz gebunden ist, und saß mir mit na Flasche Bier in der Hand gegenüber.

Ich hingegen seufzte nur und saß mit hängen gelassenen Kopf da. „Hey Jan. nun komm schon. Das ist doch ein Tag zum feiern.“ „Keine Lust.“ „Ach nun komm. Guck mal, dort sind ein paar hübsche Mädchen, lass und doch ein wenig flirten gehen.“ „Keine Lust.“ „Och Menno! Du bist ja gut gelaunt heute. Nun komm schon.“ „Keine Lust.“

Nun seufzte er und lehnte sich etwas gelangweilt zurück mit seiner Bierflasche in der Hand. Ich wusste nicht wie oft ich Reno jetzt schon sagte, das ich weder gerne mich besaufe, noch irgendwelche Frauen anmachen will, oder sonst was in der Richtung. Eigentlich würde ich am liebsten nur meine Ruhe haben. Aber die gönnte er mir einfach nicht. Na gut, so war er nun mal. Obwohl ich immer noch nicht verstand, was er eigentlich dagegen hatte, das ich lieber Jungs mag als Mädchen.

Nun fing er sogar noch an in seiner Bierflasche zu Pusten und einen Ton damit zu spielen. Ich rollte nur mit den Augen und sah mich dann kurz um. „Wie wäre es denn mit nem Dart-Spiel?“ Reno sah gleich zu mir, und dann zu dem Spiel, wobei er grinsend aufsprang und mich am Handgelenk hinzog. Er ließ sich gleich Pfeile geben und startete das Spiel. Ich musste mich erst mal orientieren, da er mich geradewegs hinter sich her schleifte.

Als ich dann zur Dart-Scheibe sah, bemerkte ich wie er alle drei in die Mitte pfefferte. Na toll dachte ich mir nur. Ich bin ja immer froh wenn ich überhaupt die Scheibe treffe,

und nicht die Wand daneben. Aber nun war ich dran. Ich stellte mich vor die Linie und wollte gerade werfen, als Reno sich kurz entschuldigte und weg ging. Ich sah ihn leicht verwundert hinterher, bis er wiederkam. Allerdings nicht alleine, sondern in Begleitung von zwei jungen Damen, die mitspielen sollten. Aber nur damit es für uns beide nicht zu langweilig werden würde. Ja klar, weil auch.

Ich seufzte nur und schüttelte leicht mit dem Kopf. Danach warf ich schon den Dartpfeil, und...tja, und traf nur die fünf am äußersten Rand. Aber das war mir ja von vornherein klar, dass ich nicht so gut spielen kann. Ich warf danach die anderen beiden und hatte ne gesamtanzahl von gerade mal 22. Für mich nicht schlecht. Nun kamen die beiden Mädels dran. Bei denen gab Reno sogar Stellungshilfen. Ich musste kurz in mich rein kichern als ich das sah.

„Na, gefällt dir wohl doch?“ Ich musste Reno kurz mit dem Ellbogen in die Rippen stoßen und lächelte ihn dann an. „Ich hab das Spiel ja vorgeschlagen. Aber eigentlich nicht als Flirtilfe für dich.“ „Hey! Ich brauche doch keine Flirtilfe. Ich dachte doch das die eine brünette da was für dich wäre.“ „Nein Danke.“ „Ach nun komm schon, die ist doch süß.“ „bin ich auch.“ „Ja, aber sie ist eben...naja...“ „ein Mädchen?“ „Ja.“

Ich konnte wieder nur seufzend den Kopf schütteln und sah Reno nun mit hochgezogener Augenbraue und strengem Gesicht an. „Nun hör mal zu Reno. Ich stehe nicht auf Frauen, verstanden?“ „Jep.“ Wirklich?“ „Jep.“ „Gut.“ Ich musste lächeln und drehte mich wieder zur Dart-Scheibe um. Nun war Reno wieder an die Reihe und ging hin. „Also, was hältst du denn nun von der kleinen?“ „Reno!“

Er grinste mir kurz zu und warf dann. Wieder traf er in die Mitte, nur diesmal nur mit zweien. Den anderen versenkte er nur in die drei. Gleich danach war ich dran und stellte mich schon auf um zu werfen, als er sich neben mich stellte und mir nun auch Hilfe gab. Die beiden Mädchen standen etwas abseits von uns und sahen uns zu. Während er mir nun zeigen wollte wie man richtig wirft, was ich eigentlich dankend annahm. Erzählte er allerdings weiter über die Vorzüge einer Frau-Mann-Beziehung.

Nun reichte es mir endgültig. Ich baute mich vor ihm auf und sah ihm streng ins Gesicht. „Reno! Noch ein Wort darüber, und ich sag es Zack!“ „Du würdest mich verpetzen? Mich armen kleinen Turk?“ Er machte einen Schmollmund und sah mich wie drei Tage Regenwetter an. Ich musste kurz zusammenzucken und hätte heulen können. Ich sah danach zu den beiden Mädels, die mir zuwanken und dann für uns was zu trinken bestellte. Gleich danach sah ich wieder zu Reno, der mich noch immer so ansah. Ich warf die Pfeile und ging dann seufzend zu den beiden Mädels hin.

Ich stellte mich mit an den Tisch und sah sie an. Reno stellte sich gleich neben mich und legte lächelnd einen Arm um mich. „Wenn ich vorstellen darf, Katsu Masaru.“ „Jan bitte.“ Ich streckte meine Hand aus um guten Tag zu sagen, was die beiden Mädels annahmen. „Ihr beide müsst wissen, der kleine ist Soldier-Rekrut. Und dazu auch noch ein sehr guter Bekannter des Generals, um genau zu sagen, sein Persönlicher Assistent.“ „Reno!“ Ich sah knurrend zu ihm, während mich die beiden Frauen absolut erschrocken ansahen.

„Was denn? Ist doch die Wahrheit.“ „Stimmt das wirklich?“ „Das ist ja der Wahnsinn. Du kennst wirklich Sephiroth persönlich?“ „Wow. Du musst ja was besonderes sein.“ „Wow. Hier! Das ist meine Nummer! Ruf mich an, vielleicht können wir uns ja mal wieder treffen.“ „Und hier meine.“ Ich nahm die beiden Nummern leicht irritiert an,

wohingegen Reno nur stockend drauf sah und sich dann bei den beiden Mädels entschuldigte.

Er nahm mich am Arm und zog mich mit sich weg. „Was ist denn Reno?“ „was ist? Das ich darauf nicht eher kam! Das ist die Nummer! Das machen ma jetzt gleich bei den anderen auch! Und Schwupps ehe du dich versehen kannst, hast du mehr Frauen am Arm, als Finger an der Hand.“

Ich konnte nur wieder mit dem Kopf schütteln und steckte ihm dann die Nummern in die Tasche. „Nein danke.“ „Aber wieso denn nicht?“ „Weil ich keinen Bock habe das mir irgendwelche Frauen nur ihre Nummer geben, weil ich mich gut mit Seph verstehe!“ „Aber wieso denn nicht?“ „Reno! Dann kannst du auch hingehen und sagen, das du ein sehr guter Freund von mir bist, der wiederum ein sehr guter Freund von Seph ist! Wie würdest du dich denn da fühle?“ „Ähm.....Glücklich?“

„Ähhhh! Falsche Antwort!“ „Wieso denn? Ich würde mich glücklich fühlen.“ „Reno. Bitte versteh mich doch.“ „Na gut.“ „Jetzt echt?“ „Ja.“ Ich sah ihn überglücklich an und ging dann mit ihm zurück zu den beiden Freuen. Wir stellten uns wieder an den Tisch und tranken jeder aus einer Falsche Bier einen Schluck. „Also, zurück zu meinem Freund hier. Der ist übrigens noch Single. Und wenn ihr Interesse habt, dann kann ich euch ja mal alleine lassen.“ „Reno!!“

Er grinste mich an und ließ uns dann tatsächlich alleine. Nun konnte ich mich mit den beiden Frauen alleine unterhalten. Und über was fragten sie mich aus? Na klar, natürlich nur über Sephiroth. Das war mir ja sowas von klar. Genau aus diesem Grund hätte ich das nie gesagt. Ich seufzte kurz und versuchte die Gespräche immer in eine andere Richtung zu lenken. Und das gut eine halbe Stunde. Dann endlich kam Reno wieder, mit der Ausrede er währe ja nur auf der Toilette gewesen. Ja klar, ne halbe Stunde. Muss ja ne sehr lange Schlange gewesen sein. Sind ja auch so viele Leute hier. Oder alle auf Klo. Ist vielleicht ne Privatparty da.

Er fragte uns gleich über was wir gesprochen hätten, wobei ich kurz und knapp „Sephiroth“ sagte. Verstehen konnte er es nicht ganz, war aber so, denn die beiden Mädels fingen gleich wieder mit dem Gespräch an und nun verschwand ich auf die Toilette. Und ich betete das es wirklich eine lange Schlange dort gibt. Tja, Fehlanzeige. Ich wusste es ja. Aber zu meiner Überraschung kam Reno mir gleich nach und lächelte mich an. Ich sah ihn nur mit hochgezogener Augenbraue an und deutete an, das er den Raum verlassen sollte. Immerhin wollte ich keine Gesellschaft hier haben.

Er hingegen schüttelte nur mit dem Kopf und legte dann einen Arm um meine Schulter. Danach lächelte er mich weiter an. „Nun komm schon Jan. Geh doch mal aus dir raus.“ „Also lieber würde ich auf Klo gehen.“ „Ach jetzt los.“ „Reno! Ich muss mal.“ „erst wenn du dich mit den Damen gut verstehst.“ „Ich verstehe mich gut mit denen.“ „Na! Ich meinte doch so gut das man dir ansehen kann das du welche abgeschleppt hast.“ „Tut mir leid, für mich sind sie aber nicht im Halteverbot.“ „Bitte in was?“ „Vergiss es. Und nun geh raus!“ Ich schob ihn aus der Tür und schloss diese gleich ab. Danach erleichterte ich mich endlich, wusch mir die Hände und sah mich dann kurz im Spiegelbild an. Naja, was solls. Ich ging wieder raus und sah Reno am Tisch stehen. Zu meiner Überraschung standen nun dort ungefähr 8 Frauen. Ich ging gleich zu ihnen und stellte mich neben Reno, der grinsend wieder seinen Arm um mich legte, und mich der Damenwelt sprichwörtlich Präsentierte.

Und wer jetzt glaubt, das dies das schlimmste war, was mir da passierte, tja, dann konnte ich nur darüber lachen. Denn nun fing er an mich zu versteigern. Und zwar sagte er, ein Date mit dem Persönlichen Assistent von Sephiroth. Nun reichte es mir. Ich riss mich aus seinen Arm raus, und ging zum Ausgang. Er folgte mir gleich und verließ mit mir zusammen die Kneipe. „Jan! Nun warte doch mal. Das war doch nicht böse gemeint!“

„Reno! Das war nicht sehr nett von dir! Ich bin doch kein Stück Vieh!“ „Ja. Tut mir ja leid.“ Nun fing er wieder an einen Schmollmund zu ziehen, und sah mich auch noch mit Dackelblick an. „Tut mir wirklich sehr leid Jan. Ich werde es nie wieder machen. Ich wollte doch nur das du endlich mal ne Freundin hast.“ „Reno. Ich will keine Freundin.“ „Ja aber...“ „Kein aber. Ich möchte einfach keine Freundin. Ich stehe nicht auf Frauen, sondern auf Männer. Finde dich damit ab.“ „Genau!“ Ich erschrak plötzlich und drehte mich schnell um. Reno sah ebenfalls schreckhaft nach vorne.

„Was machst du denn hier?“ „Auf dich aufpassen! Dich kann man ja nicht alleine lassen!“ „Ähm..Jan. Das ist...das ist Sephiroth. Was macht er denn hier?“ Reno stand nun etwas abseits hinter mir und flüsterte mir leise ins Ohr, wobei ich nur seufzte. „Mich anscheinend überwachen.“ „Aufpassen!“ „Oder so.“

„Ja, aber er...“ Ich rieb mir nun meine Schläfe mit Mittel- und Zeigefinger, musste dann aber lächeln und ging zu Seph. Als ich genau vor ihm stand legte ich meine Arme um ihn und schmiegte mich an seine Brust ran. „Sephileinchen. Ich bin froh das du hier bist.“ „Sephileinchen???“ Reno fiel glatt die Kinnlade nach unten und sah mich absolut schockiert an. Außerdem musste er regelrecht schlucken. Ich hingegen lachte nur in mich rein. Denn nun musste ja Reno merken das ich nicht auf Frauen stehe.

Naja, eigentlich nicht schlecht was ich hier machte. Nur konnte ich mir ja auch irgendwie denken, das Seph dies mal wieder für sich ausnutzte. Er sah knurrend zu Reno und deutete dann Richtung Shinra an. „Wegtreten!!“ Er schrie Reno fast an, der wiederum geradewegs Gas gab, und abzischte. Ich sah ihm nur nach und musste dann mit den Kopf schütteln. „Also das hättest du aber auch netter sagen können Seph.“ „Warum sollte ich? Jetzt sind wir wenigstens alleine.“ „Ähm..ok. Wohin willst du denn?“

Seph ließ mich los, griff allerdings nach meinem Handgelenk und zog mich mit sich. „in die Kneipe. Mir mit dir einen schönen Abend machen.“ „In die Kneipe?“ Ich musste sofort an die Frauen darin denken, und das was Reno zu ihnen sagte. Wenn sie mich jetzt so mit Seph sehen, na dann gute Nacht. Aber aufhalten konnte ich Seph leider nicht, also musste ich mit ihm rein gehen. Naja, wie schon zu Anfang gesagt. Es ist ein Tag wie jeder anderer. Ja, einer an dem ich mal wieder um den Verstand gebracht wurde und nur hätte heulen können. Aber was solls. So ist nun mal mein Leben.